

Anfrage öffentlich	Datum 28.02.2013	Nummer F0038/13
Absender Torsten Hans Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 28.02.2013	
Kurztitel Einbürgerung in der LH Magdeburg		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Einbürgerung ist seit längerem ein wichtiges Thema der Integrationspolitik in Deutschland.

Ich frage Sie in diesem Zusammenhang:

1. Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden in den Jahren 2009, 2010, 2011 und 2012 in der Landeshauptstadt Magdeburg gestellt?
2. Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden in den Jahren 2009, 2010, 2011 und 2012 durch die Landeshauptstadt Magdeburg abgelehnt?
3. Wie wurden die Ablehnungen begründet?
4. Wie ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Anträgen auf Einbürgerung, wie hoch war die kürzeste und die längste Bearbeitungszeit?
5. Welche Kosten sind den betroffenen Personen im Durchschnitt entstanden? Welches waren die niedrigsten und welches waren die höchsten Kosten? Wie setzen sich diese Kosten zusammen?
6. Welche Unterlagen sind mit einem Antrag auf Einbürgerung zu erbringen?
7. Warum wurden noch am 31. Januar 2013 Bescheinigungen über die Freizügigkeit verlangt?
8. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit der Bearbeitung der Anträge auf Einbürgerung befasst?
9. Unter welchen Umständen werden beglaubigte Abschriften von Dokumenten nicht anerkannt?
10. Wie wird die landesweite Einbürgerungskampagne in der Landeshauptstadt Magdeburg umgesetzt und Werbung für Einbürgerungen gemacht?

11. Welche Unterstützungen und Verfahrenserleichterungen erhalten
Einbürgerungswillige?

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung der Fragen.

Torsten Hans
Stadtrat